PLATTFORM
ZIVILE
KONFLIKT
BEARBEITUNG

Unser Verhaltenskodex für diese Veranstaltung

Respektvolles Miteinander

- Wir positionieren uns gegen jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.
- Wir berücksichtigen, dass Menschen unterschiedliche Hintergründe und Wissensstände haben.
- Wir streben danach, Multiperspektivität zu ermöglichen.
- Wir achten auf ausgewogene Redeanteile.
- Wir behandeln alle geteilten und personenbezogenen Informationen vertraulich. Außerhalb der Veranstaltung sprechen wir nur von den eigenen Erfahrungen und nicht von denen, die andere geteilt haben.

Wertschätzende Grundhaltung

- Wir sind wertschätzend und emphatisch.
- Konflikte und Meinungsverschiedenheiten sind willkommen, solange über kontroverse Themen mit Sensibilität und Respekt gesprochen wird.

Kritische Reflexion ermöglichen

- Wir schaffen einen Raum für Erfahrungsaustausch und Perspektivwechsel.
- Wir trennen Menschen von ihrer Meinung: wir kritisieren Aussagen und Handlungen, aber nicht die Menschen.
- Gefühle dürfen Platz haben. Auch Zweifel, Sorgen, Ängste, Unsicherheiten und Dilemmata haben Raum.

Konfliktsensibilität

- Wir nehmen Rücksicht auf kontextspezifische Konfliktauslöser, die Spannungen in der Gruppe erzeugen können.

Diskriminierungssensibilität

- Wir reflektieren unsere Position in der Gruppe und in der Gesellschaft.
- Wenn Teilnehmende von gelebten Erfahrungen berichten, nehmen wir diese an, werten oder beurteilen sie nicht und sprechen sie ihnen nicht ab.

Traumasensibilität

- Wenn Ihr Situationen erlebt oder mitbekommt, bei denen Ihr oder andere sich unwohl oder unsicher fühlen, oder die gegen diesen Verhaltenskodex verstoßen, nehmt gerne Kontakt mit dem Awareness-Team auf. Sie haben ein offenes Ohr für Euch und wollen ein sicheres und respektvolles Umfeld für alle schaffen. Eure Anliegen werden mit Sorgfalt und Vertraulichkeit behandelt.